ANMELDUNG / ORGANISATION

Fahnert, Karin
Referat 0303
Tel. + 49 (0)89 1258- 254 | Fax -338
E-Mail: ref0303@hss.de

Feste Tischzeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12.00 Uhr	Mittagessen
10.30/14.30 Uhr außer Sa. 14.00 Uhr	Kaffeepausen
18.00 Uhr	Abendessen

TEILNEHMERHINWEISE

Die beiliegende **Teilnahmeerklärung** bitte in Druckschrift vollständig ausfüllen und zurücksenden. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Zur Teilnahme erhalten Sie von uns eine **Anmeldebestätigung**, die bei Anreise an der Rezeption des Bildungszentrums vorgelegt werden muss. Eine Anreise ohne Anmeldebestätigung ist zwecklos.

Für Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) entstehen Ihnen keine separaten Kosten. Sollte in der Einladung eine **Teilnehmergebühr** aufgeführt sein, ist diese unabhängig von der Inanspruchnahme von Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen zu bezahlen. Gegen Nachweis (mit aktuellem Datum) erhalten Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Arbeitslose 50 % Ermäßigung.

Stornierungen sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung **schriftlich** an das betreffende Referat zu richten. Absagen bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Danach werden **50 %, ab dem 3. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt.** Die Stornogebühr entfällt bei Krankheit (Vorlage eines ärztlichen Attests) oder bei schwerwiegenden persönlichen Gründen (Nachweis erforderlich).

Eine **Haftung** bei An-/Rückreise sowie am Seminarort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. **Fahrtkosten** werden nicht erstattet. Die **Unterbringung** erfolgt, soweit möglich, im Einzelzimmer. Unser Bildungszentrum verfügt über Hallenbad und Sauna.

SO ERREICHEN SIE KLOSTER BANZ

Bildungszentrum Kloster Banz
Hanns-Seidel-Stiftung | 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 (0)9573 337-0
banz@hss.de | www.klosterbanz.de

Mit der Bahn: Vom Bahnhof Bad Staffelstein oder Lichtenfels weiter mit dem Taxi nach Kloster Banz.

Mit dem Auto: Autobahn A 73 bis Lichtenfels-Nord (AS 12) oder Bad Staffelstein-Kurzentrum (AS 14), dann der Beschilderung Kloster Banz folgen. – Elektrotankstelle im Bildungszentrum vorhanden.

Navi: Ort: 96231 Bad Staffelstein, Kloster-Banz-Straße

Ethik

WELTRELIGION, WELTETHOS, WELTFRIEDEN

➢ Bleibt die Utopie ein Traum?

13. bis 15. Dezember 2019
Bildungszentrum Kloster Banz

www.hss.de

Friedensethik und Friedensforschung

Konfliktlösung, Friedenssicherung und Gerechtigkeit sind Grundlagen menschlichen Zusammenlebens. Dass dieses Fundament an sich ein Prozess stetigen Arbeitens und Reflektierens ist, wird heute aber kaum mehr hinterfragt, da der Frieden zwischen den Völkern mittlerweile einfach als gegeben und unveränderbar gilt.

Juristisch bezeichnet „Frieden“ eine umfassende und dauerhafte Rechtsordnung und Lebensform, bei der Wohlergehen und Wohlstand oberstes Ziel sind.

Daraus ergibt sich die Frage, wie der theoretische Begriff in der Realität Bestand hat. Dieser und weiteren Fragestellungen geht die Friedens- und Konfliktforschung nach und versucht dabei, negativen Frieden (d.h. Abwesenheit personaler, direkter Gewalt) und positiven Frieden (Abwesenheit struktureller, indirekter Gewalt) zu identifizieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Vergleich **kath. und evang. Positionen zur Friedensethik** gelegt.

Darüber hinaus widmet sich das Seminar zentralen Fragen der Religionsfreiheit und des Weltethos; in einem **Kamingespräch** schildert der Islamwissenschaftler Kaan Orhon seine Erfahrungen mit dem Islam. Er arbeitet im Bereich Deradikalisierung für die Stadt Bonn und für **Hayat Deutschland**.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in Kloster Banz und laden Sie sehr herzlich ein.

Dr. Birgit Strobl
Stv. Leiterin des Instituts
für Politische Bildung

Artur Kolbe M.A.
Referatsleiter

FREITAG, 13. DEZEMBER 2019

bis 17.30 Uhr — Anmeldung
Entrichtung der Teilnehmergebühr in Höhe von **80,00 €**

18.00 Uhr — Abendessen

19.00 Uhr — **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
- Zur Ethik- und Filmreihe des Instituts für Politische Bildung

Artur Kolbe M.A.

anschl. — ***Kamingespräch***

bis ca. 21.00 Uhr — **Radikalisierungen in den islamischen Gemeinden Deutschlands**

Kaan Orhon B.A.
Islamwissenschaftler, Bonn

Karsten Matthis, Dipl. Theol.
KM Pastor Kirchenkreis Godesberg-Voreifel, Wachtberg

Prof. Dr. Bernhard Stangl
Jurist und Politologe, München

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019

09.00 Uhr — **Braucht Friedensethik Religion?**
- Was ist „Ethik“, was „Religion“?
- Begriff und Bedeutung von Frieden in den Weltreligionen
- Was heißt „Friedensethik“ und lässt sich diese auch – oder nur – religiös begründen?

Karsten Matthis, Dipl. Theol.,

14.30 Uhr bis ca. 16.45 Uhr — **Friedensethische Positionen aus evangelischer Sicht**
- Biblische Impulse
- Luther, Zwingli und Calvin
- Die evangelischen Kirchen im 1. und 2. Weltkrieg: Dietrich Bonhoeffer, Paul Althaus und Karl Barth
- Positionen in den Denkschriften

Karsten Matthis, Dipl. Theol.

17.00 Uhr — **Friedensethische Positionen aus katholischer Sicht**
- Augustinus und Thomas von Aquin
- Die Lehre vom „gerechten Krieg“
- Enzyklika „Pacem in terris“
- Vaticanum II
- „Gerechter Friede“: Erklärung der deutschen Bischöfe (A.D. 2000)

Prof. Dr. Bernhard Stangl

19.00 Uhr — **Fortsetzung der Thematik vom Nachmittag**

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2019

09.00 Uhr — **Zur Geschichte des säkularen Friedensbegriffs und zu den aktuellen Friedenskonzepten – unter ethischen Gesichtspunkten**
- Klassiker, Bellizismus, romantischer Friedensbegriff
- Immanuel Kant: Bedingungen eines Friedens zwischen souveränen Staaten
- Hans Küng: Projekt „Weltethos“
- John Rawls: Prinzipien eines Völkerrechts
- „Moralisten“ versus „Realisten“: Das Konzept der internationalen Beziehungen

Prof. Dr. Bernhard Stangl

12.00 Uhr — Mittagessen

anschl. — Ende des Seminars und Abreise der Teilnehmer

Seminarleitung:
Artur Kolbe M.A.
Referatsleiter im Institut für Politische Bildung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V., München